



O. Univ.-Prof. Dr. Manfred Neuberger

Leiter der Abteilung für Allgemeine Präventivmedizin

Institut für Umwelthygiene, ZPH

Medizinische Universität Wien

Kinderspitalgasse 15

A-1095 Wien

Graz, am 30. August 2006

### **Stellungnahme zum Nikotininhalator der Firma Ryan-Europe**

Sehr geehrter Herr Kollege Neuberger:

Ihrer Bitte um eine öffentliche Meinungsäußerung über die Vor- und Nachteile des Nikotininhalators der Firma Ruyan-Europe ("Elektrische Zigarette") komme ich gerne nach und werde im folgenden die wesentlichen, in meinem Gutachten dargelegten Punkte nochmals erläutern.

Es steht meines Erachtens außer Zweifel, dass die Inhalation der elektrischen Zigarette weniger gesundheitsschädlich ist als der Konsum herkömmlicher Tabakwaren. Der im Marketing des Produkts benutzte Slogan "gesund rauchen" ist selbstverständlich aufgrund der in meinem Gutachten erläuterten, zweifelsfrei nachgewiesenen gesundheitsschädlichen Wirkungen von Nikotin nicht gerechtfertigt. Das gilt auch für den Slogan "gesünder rauchen", da dieser impliziert, dass die elektrische Zigarette "noch gesünder" sei als herkömmliche Tabakwaren. Die korrekte Terminologie wäre wohl "weniger schädlich".

In meinem Gutachten habe ich die elektrische Zigarette zur Raucherentwöhnung ausdrücklich empfohlen und bin nach wie vor der Meinung, dass dieses Produkt für diesen Zweck sehr gut geeignet ist. Ich habe aber auch betont, dass für den Inhalator dieselben Kontraindikationen wie für andere Nikotinsubstitutionspräparate zu berücksichtigen sind (Jugendliche, Nichtraucher, Schwangere, Personen mit kardiovaskulären Erkrankungen). Da in diesem Fall Abgabebeschränkungen nicht exekutierbar sein dürften, habe ich in meinem Gutachten festgestellt, dass es unerlässlich ist, die Konsumenten in allgemein verständlicher Form über die Gesundheitsrisiken und v.a die Kontraindikationen zu informieren (z.B. auf einem Beipackzettel oder als Text auf der Verpackung). Es ist bedauerlich, dass Ruyan-Europe dieser Aufforderung bisher nicht nachgekommen ist.

Ich glaube, dass es für dieses Produkt einen großen Markt an entwöhnungswilligen Rauchern gibt und begrüße die Initiative von Ruyan-Europe, den Inhalator auch in der EU für diesen Zweck verfügbar zu machen. Meine bisherigen Interaktionen mit den Repräsentanten der Firma zeigten zweifelsfrei, dass deren Zielgruppe ausschließlich Raucher sind. Meines Erachtens sollte Ruyan-Europe das im Marketing deutlich machen und nachdrücklich auf die Gesundheitsrisiken von Nikotin hinweisen. Dadurch würde die Firma gesundheitspolitisches Verantwortungsbewußtsein demonstrieren, ohne Umsatzeinbußen befürchten zu müssen.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass diese Stellungnahme in unveränderter Form auf Ihrer Webseite öffentlich zugänglich gemacht wird.

e.h. O. Univ.-Prof. Dr. Bernd Mayer  
Professor für Pharmakologie und Toxikologie